

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau** der Stadt Burgdorf am **23.01.2023** im Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31, 31303 Burgdorf

19.WP/A-USB/016

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 20:41 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:41 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 21:04 Uhr

---

### **ANWESENHEIT:**

#### **Bürgermeister**

Pollehn, Armin

#### **Vorsitzender**

Paul, Matthias

#### **Mitglied/Mitglieder**

Degro, Johanna  
Hinz, Arne für Voß, Dagmar  
Kaefer, Volkhard, Dr.  
Köneke, Klaus  
Palandt, Jens  
Schweer, Cord-Heinrich  
Sieke, Oliver  
Thöner, Dagmar

#### **Grundmandatar/e**

Fleischmann, Michael bis 20.40 Uhr  
Vehling, Karl-Heinz, Dr.

#### **Beratende/s Mitglied/er**

Brandes, Marie-Luise  
Kleinschmidt, Dieter  
Steinbeck-Behrens, Cord bis 18.15 Uhr

#### **Verwaltung**

Borchers, Insa  
Fäßler, Sabine bis Ende TOP 6  
Fischer, Andreas  
Fritz, Petra bis 20.40 Uhr  
Krüger, Volker  
Riessler, Stefanie bis 18.35 Uhr  
Schmidtman, Benedict bis 20.02 Uhr  
Weddige, Frauke

**Gäste:** Ariane Hölscher  
Mareike Thies  
Uwe Mußnug

**Kreativität in Bewegung & kern + stil**  
**Kreativität in Bewegung & kern + stil**  
**DSK**

## **TAGESORDNUNG**

### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 14.11. und 23.11.2022
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 3.1. Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 3. Quartal 2022  
Vorlage: M 2022 0357
  - 3.2. Aktueller Sachstand zur Standortsuche für ein Endlager von hochradioaktiven Abfällen  
Bezugsvorlagen: M 2021 1618, M 2022 0197  
Vorlage: M 2023 0390
  - 3.3. Mitteilung des LBEG zum Erlaubnisfeld "Altwarmbüchner Moor" zur Aufsuchung von Erdwärme  
Vorlage: M 2022 0381
  - 3.4. Sachstandbericht Verkehrsversuch  
Vorlage: M 2023 0400
4. Spiel- und Bewegungskonzept Innenstadt Burgdorf- Vorstellung des Entwurfs
5. Umgang mit Photovoltaik-Freiflächenanlagen  
Vorlage: BV 2022 0343
6. Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Innenstadt Burgdorf".  
Beschluss der Sanierungssatzung nach § 142 BauGB  
Vorlage: BV 2022 0348
  - 6.1. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2022 0348  
"Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Innenstadt Burgdorf". Beschluss der Sanierungssatzung nach § 142 BauGB"  
der Fraktion Die Linke vom 10.12.2022  
Vorlage: A 2022 0348/1
7. Ausweisung von Windenergievorrangflächen, Antrag gemäß Geschäftsordnung der Gruppe SPD-B´90/Die Grünen vom 24.10.2022  
Vorlage: A 2022 0367
8. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
  - 8.1. Anfrage der FDP-Fraktion vom 01.03.2022 zu Investition- und Investitionsfolgekosten des Neubaus der RBG, Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.11.2022 zu Personalkosten in den Investitions-folgekosten des Neubaus RBG  
Vorlage: F 2022 0290/1

9. Antrag der Gruppe Bündnis90/Die Grünen und der SPD-Fraktion - "Strategie für eine nachhaltige und flächensparende Gewerbeflächenentwicklung für zukunftsorientierte Unternehmen"  
Vorlage: A 2023 0394
10. Antrag von der FDP-Fraktion - "Strategische Gewerbeansiedlung"  
Vorlage: A 2023 0393
11. Anregungen an die Verwaltung  
  
Einwohnerfragestunde

#### Öffentlicher Teil

### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

Um 17.00 Uhr eröffnete **Herr Paul** die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. **Herr Paul** schlug vor den Tagesordnungspunkt 5 zu vertagen und zunächst die Stellungnahme der Region im März zu dieser Thematik abzuwarten. Weiterhin regte **Herr Paul** an, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 gemeinsam zu beraten.

#### **Beschluss:**

**Die Ausschussmitglieder genehmigten die Tagesordnung in der geänderten Fassung.**

### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 14.11. und 23.11.2022**

---

Die Protokolle über die Sitzungen am 14.11. und am 29.11. 22 konnten nicht genehmigt werden, da sie noch nicht vorlagen.

### **3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

#### **3.1. Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 3. Quartal 2022**

**Herr Hinz** fragte an, ob es bei den Projekten GHS Otze und Gymnasium helfen würde, wenn eine Priorisierung durch den A-USB vorgenommen würde?

**Herr Köneke** kritisierte, der Neubau der Kita „An den Hecken“ durch die erforderliche juristische Klärung nicht verzögert werde, da das Projekt bereits abgeschlossen sei. Die Projekte auf den Seiten 13, 16,17 seien abgeschlossen und könnten daher entfernt werden.

Auf Seite 25 sei der Einbau der Lüftungsanlagen in den Schulen dargestellt. Es bestehe die Gefahr, dass der Förderzeitraum nicht eingehalten werden könne, er bat dringend darauf zu achten. Das Gleiche gelte für den Digitalpakt Schulen.

**Herr Fischer** antwortete hierauf, dass die rechtzeitige Umsetzung und Inbetriebnahme durch die langen Lieferzeiten kritisch seine. Die Planungen und Ausschreibungen ermöglichten jedoch auch Geräte mit kürzeren Lieferzeiten. Die Umsetzung werde mit den beauftragten Firmen eng abgestimmt.

**Herr Sieke** begrüßte es, dass die Verwaltung mittlerweile eine Software in der Gebäudewirtschaft einsetze, so dass zuverlässige und substantielle Aussagen getroffen werden könnten.

**Beschluss:**

**Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.**

- 3.2. Aktueller Sachstand zur Standortsuche für ein Endlager von hochradioaktiven Abfällen**  
**Bezugsvorlagen: M 2021 1618, M 2022 0197**  
**Vorlage: M 2023 0390**
- 

Ergänzende Nachfragen wurden nicht gestellt.

**Beschluss:**

**Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.**

- 3.3. Mitteilung des LBEG zum Erlaubnisfeld "Altwarmbüchner Moor" zur Aufsuchung von Erdwärme**  
**Vorlage: M 2022 0381**
- 

Ergänzende Nachfragen wurden nicht gestellt.

**Beschluss:**

**Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.**

- 3.4. Sachstandbericht Verkehrsversuch**  
**Vorlage: M 2023 0400**
-

**Herr Hinz** fragte an, welche Maßnahmen getroffen werden müssten.  
**Bürgermeister Pollehn** antwortete hierauf, dass man zunächst die Genehmigung des Haushaltes abwarten müsse, man sich jedoch jetzt schon bereits bemühe, entsprechendes Personal zu sichern, so dass man Anfang April die Stelle besetzen könne.

**Beschluss:**

**Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.**

**4. Spiel- und Bewegungskonzept Innenstadt Burgdorf- Vorstellung des Entwurfs**

---

**Frau Hölscher und Frau Thies** erläuterten anhand einer Präsentation ihr Konzept. Dieses ist dem Protokoll in der Anlage angefügt.

Auf die Frage von **Herrn Fleischmann** nach Referenzen antwortete **Frau Hölscher**, dass die Stadt Burgdorf Vorreiter sein werde.

**Herr Hinz** bezeichnete die gemachten Vorschläge sehr eindrucksvoll, da sie Burgdorf insgesamt erfassten und auch jedes Alter miteinbezögen. **Herr Palandt, Frau Degro, Herr Dr. Vehling und Herr Dr. Kaefer** schlossen sich dem an und sprachen sich dafür aus, möglichst viele Projekte daraus bald umzusetzen.

**Frau Riessler** zeigte sich erfreut über die Resonanz und erklärte, dass die Maßnahmen bereits pauschal in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen worden seien.

**Bürgermeister Pollehn** sah darin eine gute Chance für die Attraktivitätssteigerung der Stadt.

**Frau Hölscher** führte aus, dass Umgestaltung mehrere Jahre benötige und stimmig, d.h. sich an diesem Konzept orientieren müsse.

**5. Umgang mit Photovoltaik-Freiflächenanlagen  
Vorlage: BV 2022 0343**

---

Vertagt.

**6. Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Innenstadt Burgdorf".  
Beschluss der Sanierungssatzung nach § 142 BauGB  
Vorlage: BV 2022 0348**

---

**Frau Fäßler** informierte darüber, dass man am 15. Februar eine Informations-

Veranstaltung für die betroffenen Bürger, hier im Stadthaus durchführen werde. **Herr Mußnug** erläuterte anhand einer Präsentation (diese wurde bereits in der Sitzung am 29.11. erläutert und befindet sich in der Anlage zum Protokoll) die Sanierungssatzung.

Im Anschluss führte **Herr Fleischmann** seinen Antrag aus. **Herr Mußnug** widersprach **Herrn Fleischmann** insoweit, als in einem Sanierungsgebiet der Verkauf eines Grundstückes durch die Stadt genehmigt werden müsse, wenn dann aber ein entsprechender Eintrag im Grundbuch vorhanden sei, dürfe die Stadt den Verkauf nicht genehmigen. Man könne im vornherein keinen Ausgleichsbetrag benennen, da dies davon abhängt ob wirklich eine Steigerung des Bodenrichtwertes eingetreten sei. Zudem habe die Stadt nach dem Baugesetzbuch die Aufgabe soziale Härten zu mildern. In Fällen, in denen Eigentümer nicht zahlen oder zahlen könnten, würden zu einem späteren Zeitpunkt Sicherungsmaßnahmen ergriffen.

**Herr Hinz** stellte den Antrag über den Satzungsbeschluss erst in der nächsten Sitzung, also noch vor der Ratssitzung am 23. Februar abzustimmen, um den Bürgern die davon betroffen sind erst am 15.2. Gelegenheit zu geben sich zu äußern.

**Herr Dr. Kaever** schloss sich diesem Antrag an.

**Frau Borchers** widersprach der Behauptung, dass die betroffenen Bürger nicht beteiligt worden sein und zeigte hierzu eine Aufstellung, wann diese die Gelegenheit gehabt hätten sich zu beteiligen. Sie bat darum die Satzung in der heutigen Sitzung zu beschließen damit einige Projekte begonnen werden könnten.

Aufgrund der Frage von **Herrn Köneke**, ob die Stadt verpflichtet werde eine Million oder die Gesamtkosten wieder hereinzuholen, antwortete **Herr Mußnug**, dass es keinen Deckel gebe, dass die Stadt vielmehr nur einen Anspruch auf eine 66 %ige Förderung habe.

**Herr Paul** ließ über den von **Herrn Hinz** gestellten Antrag, den Beschluss über die Satzung zu verschieben abstimmen.

**Die Ausschusmitglieder stimmten mit vier Ja-Stimmen und vier Nein-Stimmen gegen den Antrag.**

#### **Beschluss:**

**Die Ausschusmitglieder fassten mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen den folgenden einstimmigen Beschluss:**

1. Für das Sanierungsgebiet „Innenstadt Burgdorf“ wird die in der Anlage 1 beigefügte Sanierungssatzung nebst Lageplan des Geltungsbereichs gem. § 142 Abs. 3 BauGB beschlossen. Es erfolgt die Anwendung des dritten Abschnitts des besonderen Städtebaurechts gem. §152 ff. im Baugesetzbuch.
2. Der Bürgermeister wird gem. § 143 Abs. 2 BauGB beauftragt, die erforderlichen Eintragungsvermerke beim zuständigen Amtsgericht zu beantragen und den Übereinstimmungsvermerk zur Übertragbarkeit der Abgrenzung in die Örtlichkeit beim LGLN Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (Katasteramt Hannover) einzuholen.

### **6.1. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2022 0348**

**"Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Innenstadt Burgdorf". Beschluss der Sanierungssatzung nach § 142 BauGB" der Fraktion Die Linke vom 10.12.2022  
Vorlage: A 2022 0348/1**

---

Siehe TOP 6.

**Beschluss:**

**Die Ausschussmitglieder lehnten mit 8-Nein-Stimmen den von Herrn Fleischmann gestellten Antrag ab.**

**7. Ausweisung von Windenergievorrangflächen, Antrag gemäß Geschäftsordnung der Gruppe SPD-B´90/Die Grünen vom 24.10.2022  
Vorlage: A 2022 0367**

---

**Herr Palandt** erläuterte seinen Antrag.

**Herr Schmidtman** erläuterte anhand einer Präsentation die Haltung der Stadt Burgdorf. **Herr Palandt** erwiderte darauf, dass hinsichtlich der Flugkorridore Bewegung aufgekommen sei und diese zu einem Zusammenschmelzen der Korridore führen könne.

**Die Ausschussmitglieder stimmten mit 5-Ja und 3-Nein-Stimmen für den von Herrn Palandt gestellten Antrag.**

**8. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

**8.1. Anfrage der FDP-Fraktion vom 01.03.2022 zu Investition- und Investitionsfolgekosten des Neubaus der RBG, Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.11.2022 zu Personalkosten in den Investitionsfolgekosten des Neubaus RBG  
Vorlage: F 2022 0290/1**

---

Ergänzende Nachfragen wurden nicht gestellt.

**Beschluss:**

**Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.**

**9. Antrag der Gruppe Bündnis90/Die Grünen und der SPD-Fraktion - "Strategie für eine nachhaltige und flächensparende Gewerbeflächenentwicklung für zukunftsorientierte Unternehmen"  
Vorlage: A 2023 0394**

---

**Herr Palandt** erläuterte seinen Antrag der darauf abziele, Potentiale für eine nachhaltige Entwicklung zu schaffen und die Versiegelung weiterer Flächen im Außenbereich zu Gunsten der Landwirtschaft und der Natur zu verhindern.

**Herr Dr. Vehling** erläuterte ebenfalls den von seiner Fraktion gestellten Antrag. Dieser solle klar heraus arbeiten, was das Ziel der Kommune bei der Ausweisung von Gewerbegebieten sei.

**Herr Dr. Kaefer** sah es als schwierig an, in der heutigen Sitzung über die Anträge zu entscheiden, da diese noch nicht in den Fraktionen beraten werden konnten.

**Frau Fritz** erklärte, dass sie bereits im Haushalt Mittel für eine Wirtschaftsstandortstrategie angemeldet habe.

**Herr Köneke** hielt beide Anträge als zustimmungsfähig.

Herr Dr. Vehling regte an, ein Kataster für brachgefallene Gewerbeflächen einzurichten.

**Bürgermeister Pollehn** berichtete dass die Gründung der Burgdorf GmbH in der Endphase sei und man dann die Thematik von Seiten der Stadt konkretisieren werde.

**Herr Paul** unterbrach die Sitzung von 20.21 Uhr bis 20.23 Uhr. Danach ließ er über den Antrag abstimmen.

**Beschluss:**

**Mit 8-Ja- Stimmen sprachen die Ausschussmittlieder sich dafür aus, die Vorlage zu vertragen.**

**10. Antrag von der FDP-Fraktion - "Strategische Gewerbeansiedlung"  
Vorlage: A 2023 0393**

---

Siehe TOP 9.

**Beschluss:**

**Die Mitglieder des Ausschusses stimmten mit 8-Ja-Stimmen dafür die Vorlage zu vertragen.**

**11. Anregungen an die Verwaltung**

---

Es wurden keine Anregungen vorgetragen.

**Einwohnerfragestunde**

**Ein Einwohner** kritisierte das Vorgehen der Stadt in puncto

Städtebauförderung. Es könnte sein, dass die Eigentümer mit einem Satz von bis zu 10% an der Bodenrichtwertsteigerung beteiligt würden. Nur der durch die Sanierung gesteigerte Bodenwert wird zur Grundlage der Berechnung der Ausgleichsbeträge genommen. Die sich entwickelnde Wertsteigerung wird nicht herangezogen. Daneben stehe die aufgrund der Reform errechnete neue Grundsteuer an. Angesichts dessen halte er es für ungünstig, dass der Beschluss über die Satzung vor der Eigentümerversammlung gefasst wurde.

**Frau Borchers** erwiderte, dass die Sitzung früher nicht möglich gewesen sei, da man das Stadthaus mieten musste und zudem die Anschreiben an die Eigentümer eine gewisse Zeit gedauert hätten.

**Herr Ruff** äußerte die Hoffnung, dass die Eigentümer nun im weiteren Verfahren beteiligt würden.

**Herr Paul** schloss den öffentlichen Teil um 20.41 Uhr.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin